

AGBs Seminare:

Die Veranstalterinnen bieten Kurse, Seminare und Einzelsitzungen an. Bei Seminaren kann die mögliche Teilnehmerzahl, je nach Räumlichkeiten variieren. Eine genaue Bezeichnung und Auflistung des Leistungsangebots wird von den jeweiligen Veranstalterinnen unter anderem in ihren Geschäftsräumen, ihrer Internetpräsenz und von diesen sonstig genutzten Medien bekannt gegeben.

Buchung Seminar

Ein Vertrag mit der Veranstalterin/Dozentin kommt zustande, durch eine Rücksendung (Postweg oder PDF als Mail) der ausgefüllten Teilnahmeerklärung, sowie der vollen Kursgebühr in Vorkasse.

Erst dann wird der Seminarplatz dem Teilnehmer gesichert. Seminaranmeldungen ohne unterschriebene Teilnahmeerklärung oder Vorkasse sind nicht gültig. Jeder Teilnehmer erhält nach Eingang seiner Anmeldung per Teilnahmeerklärung eine Bestätigungs- oder Ablehnungsmail. Ebenso eine Rechnung nach Eingang der Kursgebühr.

Die oben beschriebene Anmeldung ist verbindlich und kann nur nach Absprache mit der Veranstalterin/Dozentin bis 7 Tage vor dem Seminar kostenlos als gegenstandslos erklärt werden. Ab 7 Tage vor dem Seminar (d.h. 7 Tage + den eigentlichen Termin) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50% des Seminarpreises fällig und nur 50% werden zurück erstattet. Bei einer Absage des Teilnehmers am Veranstaltungstag, wird die bereits geleistete Zahlung zu 100% einbehalten.

Die Veranstalterin behalten sich jeder Zeit vor, das Seminar abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die gezahlte Teilnahmegebühr wird dann unverzüglich zurückerstattet oder falls gewünscht für einen späteren Termin gutgeschrieben.

Haftung und Verantwortung Seminare

Die Teilnahme am Seminarangebot ist freiwillig. Die Teilnehmer tragen die volle Verantwortung für sich selbst und ihre Handlungen inner- und außerhalb des Seminars. Für verursachte Schäden kommen Sie selbst auf und stellen die Veranstalter/in/Dozent/in und die Gastgeber, an den Veranstaltungsorten von allen Haftungsansprüchen frei. Die Veranstalter/innen haften nur in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder persönliche Einsatz des gelernten Seminarinhaltes, sowie der vermittelten Werkzeuge erfolgt ausschließlich in Eigenverantwortung. Für Veränderungen im persönlichen Leben oder Umfeld übernimmt der/die Veranstalter/in keine Haftung.

Die Seminare sind kein Ersatz für medizinische, ärztliche oder psychiatrische Behandlungen sind. Ebenso ersetzen sie keine Medikamentenverordnungen oder ärztliche Diagnosen.

Die Teilnehmer verpflichten sich nüchtern und nicht unter Drogen (dazu gehören u.a. Psychopharmaka, Tranquilizer, Morphin oder Alkohol) zum Seminar zu erscheinen. Andernfalls behält sich die Veranstalterin einen Ausschluss des Teilnehmers vor, der kein Recht auf Rückerstattung des Kursbeitrages hat.

Fälligkeit und Zahlung

Die Seminargebühren sind nach Absprache mit der jeweiligen Dozentin/Veranstalterin zu zahlen.

Verschwiegenheitspflicht

Die Anbieterinnen verpflichten sich über alles in der Behandlung/in dem Seminar, Gesprochene der Teilnehmer/Klienten, Stillschweigen zu bewahren.

Gerichtsstand

Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Gerichtsstandvereinbarung gilt für Inlandskunden und Auslandskunden gleichermaßen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist ausschließlich der Sitz des Veranstalters.

Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.

AGB, Stand Juni 2014